

GLETSCHER ERKLÄRT

Fakten über das schmelzende Eis

INFOBLATT ZUM WEBINAR
AM 22. JANUAR 2026



WIE GLETSCHER ENTSTEHEN

Schnee + Kälte + Zeit

Das brauchen Gletscher zum Überleben:

- Die Akkumulation starker Schneefälle (Niederschlag, Wind, Lawinen)
- Kalte, meist schattige Bedingungen unter dem Gefrierpunkt
- Jahrelanger Druck verwandelt Schnee zu Firn und dann zu Eis

Zwei Prozesse sind typisch für einen Gletscher:

AKKUMULATION

Gletscher wachsen: mehr Schnee fällt, als schmilzt.

ABLATION

Gletscher ziehen sich zurück: Eis und Schnee schmelzen, verdampfen oder brechen weg.

Das Verhältnis dieser Prozesse entscheidet, ob ein Gletscher wächst oder schrumpft.





WARUM GLETSCHER WICHTIG SIND

≈ 68 %

der weltweiten
Süßwasservorräte
sind in Eis und in
Gletschern
gespeichert.

SIE SPEICHERN WASSER

Schmelzwasser speist Flüsse während warmen, trockenen Zeiten und ist wichtig für unsere Wasserversorgung.

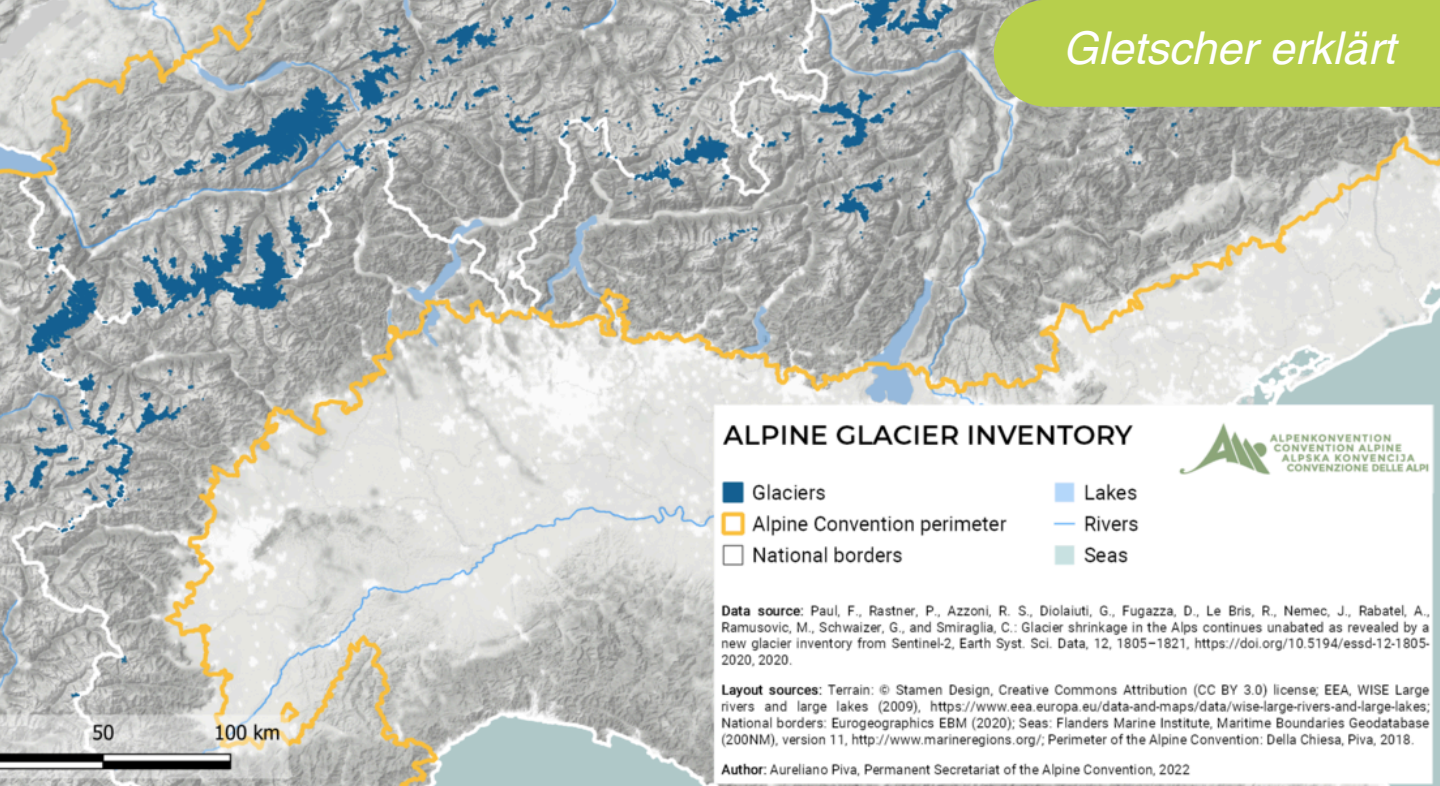
SIE REFLEKTIEREN SONNENLICHT

Schnee und Eis reflektieren Sonnenstrahlen und helfen, den Planeten abzukühlen. Dies nennt man Albedo-Effekt*.

SIE FORMEN LANDSCHAFTEN

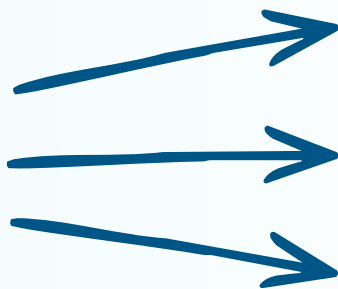
Gletscher formen Täler und bilden Moränen. Das beeinflusst den Tourismus und die Wege vor Ort.

*Wenn die Temperaturen steigen und das Eis schmilzt, reflektiert die Erdoberfläche weniger Sonnenstrahlung. Dadurch nehmen Land und Wasser mehr Sonnenenergie in Form von Wärme auf, was zu einer weiteren Erwärmung der Atmosphäre führt.



WARUM GLETSCHER SCHMELZEN

**höhere
Temperaturen
durch den
Klimawandel**



milde Winter

weniger Schnee
im Frühjahr

Hitzewellen

Der Alpeiner Ferner in den Stubai Alpen, Österreich, hat im Gletschermessjahr 2024/25 114,3 Meter Eis verloren. Das entspricht etwa der Länge eines Fussballfelds.

WAS SICH VERÄNDERT

Gletscher schmelzen immer schneller

39 %

Eisverlust in Zentraleuropa

Die Gletscher Zentraleuropas haben zwischen den Jahren 2000 und 2023 39 % ihrer Masse verloren.

2033 - 2041

Höhepunkt des Eisverlusts

Die Alpen könnten den Höhepunkt des Gletscherschwunds in den nächsten zwei Jahrzehnten erreichen.

94 %

Eisverlust bis 2100 in den Alpen

Bei einem Temperaturanstieg von 1,5°C verschwinden die Gletscher in den Alpen fast vollständig.

Kleinere und tiefer gelegene Gletscher schmelzen besonders stark, das erkennt man in Bergregionen mit vielen kleinen Gletschern.

WENN DAS EIS SCHMILZT, WÄCHST DAS RISIKO

WENIGER SICHTBAR ALS DIE
GLETSCHERSCHMELZE



- **AUFTAUENDER PERMAFROST**
Permafrost sind Böden, Steine oder Sedimente, die mehr als zwei aufeinanderfolgende Jahre gefroren bleiben.
- **STEINSCHLAG & EISLAWINEN**
Weniger Eis und wärmere Felswände können plötzliche Einstürze auslösen.
- **VERÄNDERTE WEGE**
Alpine Routen und Übergänge werden schwieriger planbar und gefährlicher. Wege müssen geschlossen oder umgeleitet werden.
- **NEUE SEEN & HOCHWASSERGEFAHR**
Neues, gletscherfreies Gelände kann instabile Wasserbecken bilden. Das Risiko für Hochwasser steigt damit.

Etwa 25 % der Landoberfläche der nördlichen Hemisphäre ist von Permafrost bedeckt; wenn er auftaut, könnte sich der Boden absenken und Fundamente einstürzen.

ALPEN OHNE GLETSCHER

■ WAS WIR VERLIEREN:

- Wasserspeicher, Süßwasservorräte, Stabilität des Meeresspiegels
- Sicherheit für Tourismus, Infrastruktur und Siedlungen
- Zeugen der Erdgeschichte und kulturelles Erbe
- Einzigartige Ökosysteme

■ WAS WIR GEWINNEN:

- Neue post-glaziale Landschaften und Ökosysteme

Gletscher sind sensible Indikatoren des Klimawandels. Die Vorstellung von Alpen ohne Gletscher ist kein hypothetisches Szenario mehr. Mit den aktuellen Erwärmungstrends wird ein komplettes Verschwinden der Alpengletscher innerhalb dieses Jahrhunderts immer wahrscheinlicher.



WAS JETZT PASSIEREN MUSS

 [European Manifesto for
Glacier Governance
and Related Resources](#)

Abschwächung. Anpassung. Regulierung.

1 EMISSIONEN REDUZIEREN

Ohne eine rasche Reduktion der Treibhausgase beschleunigt sich das Abschmelzen und viele Gletscher der Alpen werden nicht überleben.

2 KONTINUIERLICHES MONITORING

Gletschermasse, Hangstabilität, Permafrost, Wasser und Routensicherheit ganzheitlich anstatt isoliert betrachten.

3 ÜBER GRENZEN HINAUS PLANEN

Wasser, Gefahren und Zugang zu Bergen kennen keine nationalen Grenzen; Regulierungen müssen ebenso grenzüberschreitend sein.

Infoblatt basierend auf dem Webinar «Glaciers Explained» mit Vanda Bonardo, Miha Pavšek, Marco Giardino.

Young Glacier Voices lädt junge Menschen dazu ein, sich zu informieren und für den Gletscherschutz einzusetzen.

WEITERE INFORMATIONEN

- **GLETSCHERBERICHT DES ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS 2024/25**
www.alpenverein.at/portal/service/presse/2026/2026_03_13_gletscherbericht.php
- **PEAK GLACIER EXTINCTION IN THE MID-TWENTY-FIRST CENTURY (EN)**
www.nature.com/articles/s41558-025-02513-9
- **CAROVANA DEI GHIACCIAI (IT)**
www.legambiente.it/campagne-e-progetti/carovana-dei-ghiacciai/
- **THEMENHEFT «NACH DEM GLETSCHER»**
www.cipra.org/de/publikationen/szenealpen-nr-112-nach-dem-gletscher
- **PROJEKT «YOUNG GLACIER VOICES»**
www.cipra.org/de/projekte/young-glacier-voices



ÜBER DAS PROJEKT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Diese Publikation entstand im Rahmen des Erasmus+-Projekts «Young Glacier Voices». Das Projekt zielt darauf ab, den Verlust der Gletscher greifbar zu machen und Wissen über das Klima zu vermitteln, indem es junge Menschen dazu ermutigt, sich für den Erhalt der Gletscher und den Klimaschutz einzusetzen. Es wird vom Erasmus+-Programm der Europäischen Union kofinanziert.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor:innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Veröffentlicht im Mai 2026

www.cipra.org/de/projekte/young-glacier-voices

